



Neuapostolische, evangelische und katholische Christen aus Viersen haben sich zu einer Gruppe zusammengeschlossen, die ein Zeichen für Hilfsbereitschaft setzen möchten. Zugunsten der „Viersener Tafel“ wurden in den letzten Wochen Lebensmittelspenden zu den jeweiligen Gottesdiensten gesammelt.

Die Idee zu dieser Aktion wurde von Gläubigen aus Viersen vor fast einem Jahr geboren. Ziel war es, gemeinsam einen Weg in der Nachfolge Jesu zu gehen, der nicht das Trennende, sondern das Verbindende im Blick hat. Der Urgrund dieser Verbundenheit ist Jesus Christus.

Teilen mit hilfsbedürftige Nachbarn

Überwältigt von der großen Bereitschaft zu teilen, konnten Lebensmittel und Geldspenden der „Viersener Tafel“ überreicht werden. Neben den vielen fleißigen Händen in den Gotteshäusern, die die Spenden entgegennahm, gab es auch Spender, die Einkäufe direkt zur „Viersener Tafel“ brachten. So wurde eines der vorrangigen Anliegen der noch jungen Gruppe umgesetzt: Teilen mit Nachbarn, die unsere Hilfe benötigen.

Frau Witthake, Vorsitzende der „Viersener Tafel“, zeigte und erklärte den Überbringern den Arbeitsablauf vor Ort und vermittelte, dass sich diese Aufgabe nur durch das ehrenamtliche Engagement stemmen lässt: „Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung“.

17. Oktober 2022

Text: Brigitte Goßmann, Rüdiger Heinrich

Fotos: Franziska Marie Goßmann

